

INHALT

PROLOG	11
MEINE KINDHEIT IM OBEREN VOGTLAND 1934 - 1948	
Meine Eltern	15
Bei den Geipel-Großeltern	20
Zu Anfang das Sudetenland	26
Unsere Nachbarn	27
Mein Dreirad	30
Ich will in die Schule	31
Wir zogen nach Raasdorf	34
Die neue Umgebung	36
Der Krieg kam immer näher	39
Die Zerstörung von Raasdorf	41
Wir zogen nach Oelsnitz	48
Über die Grenze nach Bayern	51
EINSTIEG IN DAS ERWACHSENSEIN 1948 - 1954	
Konfirmation und Freie Deutsche Jugend	63
Die Handelsschule	65
Martin studierte in Dresden	71
Zurück nach Marieney	72
Lehre bei der Deutschen Reichsbahn	75
Zum Abschluß Turbulenzen	88
Wie nun weiter	94
Neue Wege – neue Ziele	96
STUDENT AN DER ARBEITER-UND-BAUERN-FAKULTÄT DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT LEIPZIG 1954 - 1957	
Der Start	103
Die künftige Studienrichtung	107
In der sprachlichen Seminargruppe	110
Das Studentin Irene	114
Manchmal auch Probleme	116
Das Jahr der Entscheidung	118
Irene ist gen Westen	120
Der Abschluß	121

**STUDENT AN DER HOCHSCHULE FÜR VERKEHRSWESEN
FRIEDRICH LIST, REISELEITER UND STADTFÜHRER BEI
ELBE-TOURIST IN DRESDEN 1957 - 1962**

Auf Quartiersuche	130
Vorlesungen und Seminare	131
Praktikum im Bahnbetriebswerk	134
Steigende Belastung	140
Reiseleiter und Stadtführer in Dresden	143
Zum Studentenaustausch nach Bulgarien	147
Und wieder mit Cedok an die Ostsee	154
Das Fachstudium beginnt	158
Reiseleiter Prag – ein Traum	160
Die Professoren machen Druck	162
Kleine Prüfung groß gefeiert	164
Flexibilität im Reiseleitereinsatz	165
Das sechste Semester	167
Elbe-Tourist erinnert sich	169
Dresden-Leipzig-Weimar und zurück	173
Reiseleiter und Student dazu	176
Der 13. August 1961	179
Das Diplom-Semester	183

**ASSISTENTENZEIT AUF DEM BAHNHOF BERLIN-LICHTENBERG,
BRIGADEVORSTEHER UND DIENSTVORSTEHER AUF DEM
RANGIERBAHNHOF SEDDIN, BETRIEBSLEITER IM
REICHSBAHNAMT BERLIN 3 IN WUSTERMARK 1962 - 1966**

In Berlin angekommen	202
Das Alternativangebot	206
U und K Brigadevorsteher	210
Reiseleiter nach Varna	215
Dienstvorsteher und Dienstortsältester	218
Die Mittleren Kader	221
Die Betriebsgewerkschaftsleitung	223
Das Zugbegleitpersonal	223
Klärung der Schuldfrage	226
Bahnbetriebsunfälle gleich »Schlechte Leistungstätigkeit«	228
Die »Seddiner Eisrevue«	232
Der Politleiter	236
Zentrale Oberbauerneuerung	240

Gemeinsamer OPW-Wagenpark der OSShD	245
Das Personalkarussel der Reichsbahndirektion	247
Die Zeit in Wustermark	251
LEITER DER GROSSVERSUCHSANLAGE DER DEUTSCHEN REICHSBAHN AUF DEM RANGIERBAHNHOF SEDDIN	1966 - 1969
Fünf Richtige im Lotto	268
Die Fachgruppe Großversuchsanlage Seddin	271
Zuerst Büroraumbeschaffung	273
Verlegung des Ablaufberges Ost	275
Das Zentralstellwerk entwickelt sich	278
Die automatische Steuerung des Zugbetriebes	281
LEITER DER ABTEILUNG BETRIEBSTECHNOLOGISCHE PROJEKTIERUNG IM INGENIEURBÜRO DER DEUTSCHEN REICHSBAHN IBRDR/IBRET	1970 - 1985
Die Gründung des IbrDR	290
Hauptauftragnehmer FEW Blankenburg	292
Geburtsstunde der »Betriebstechnologischen Projektierung«	293
Neue Leitungsstrategien im IbrET	296
Die Thaerstraße wurde gekündigt	298
Mit der Deutschen Reichsbahn in Westberlin	300
Meine Aspirantur an der HfV	306
Die Vorgeschichte	306
Der Start	308
Es geht richtig los	310
Das Promotionsverfahren	313
Die Zeit danach	316
Das »Jugendkollektiv BP«	317
Einladung der Argentinischen Staatsbahn	319
Vorbereitung der Reise	319
Flug über den Atlantik	320
Der Empfang	323
Das Symposium zur Zentralstellwerkstechnik	326
Die Rückreise	328
Gütergrenzverkehr Bad Schandau-Decin	330
Arbeitsgruppe DR/CSD	330
Gemeinschafts-Grenzbahnhof	332

Magistrat für Verkehr und Nachrichtenwesen in Berlin	336
The visit of the 11th Tehran International Trade Fair	338
Eine abenteuerliche Reise	338
Ankunft in Teheran	342
Rund um die Messe	343
Die Rückreise	346
Zwei Jahre später	347
Der Abschied	349
 FACHDIREKTOR PLANUNG BEI TRANSPORTCONSULT INTERNATIONAL BERLIN TCIB, DIE WENDE	1985 - 1990
Sozialistische Gründungsinitiativen	363
Planung in Westberlin	366
Das Kraftwerk Reuter wird erweitert	369
Kooperation mit Hannoveraner Consultingfirmen	370
West-Werbung auf Reichsbahngelände	371
Internationale Messe in Kairo	373
Zum Englisch-Kurs	378
Konferenz der UNO in Kongo-Brazzaville	380
Eine Reise zum Äquator	380
Konferenz, Land und Leute	382
Rückflug mit Hindernissen	385
Äthiopien – Addis Abeba	388
Vom Start ausgeschlossen	388
Die zweite Reise	390
Verhandlungen und Gespräche	391
Auswertung und Projektentwicklung	394
Hannover Messe	396
Projekt Varna-Devnja	397
Geheimnisvolle Vorgeschichte	397
Interessante Beratertätigkeit	399
Verkehrskonferenz in Varna	402
Railship-Fähranlage im Seehafen Rostock	404
Auftrag vom Tarifamt der DR	404
Besichtigung der Fähranlage Travemünde	405
Mit Railship nach Finnland	407
Der Ausklang	410
Die Partei in der Wende	411

Plasser und Theurer Wien	416
Die Wende	417
Hochgeschindigkeitsverkehr Hannover-Berlin	422
 LEITER DER NIEDERLASSUNG BERLIN VON HAAS CONSULT, SPEZIALGEBIET KOMPLEXE EISENBAHNPLANUNG	
1990 - 1999	
Komplexe Eisenbahnplanung	433
Eisenbahnkonzeption Berlin	434
Planfeststellung und begleitende Untersuchungen	441
Hochgeschindigkeitsstrecke Hannover-Berlin	442
Interessante Vorhaben der DB	446
Eisenbahnknoten Berlin	451
Kap der Guten Hoffnung	453
Athen – Akropolis	456
Stockholm – Manchester – Madrid	458
Hochgeschindigkeitsstrecke in Taiwan	461
Zu guter Letzt noch Warschau	462
Das war's dann ...	463
 NACHBETRACHTUNGEN	476
Verwendete Abkürzungen	478
Quellennachweis	481